



MAG. CHRISTIAN KERN  
BUNDESKANZLER

An die  
Präsidentin des Nationalrats  
Doris BURES  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BKA-353.110/0056-I/4/2017

Wien, am 20. Juni 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Abgeordneten zum Nationalrat Ing. Lugar, Kolleginnen und Kollegen haben am 20. April 2017 unter der **Nr. 12782/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Werbekampagne: Kanzler als Pizzabote gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 13:

- *Handelt es sich bei besagtem Video um eine Parteikampagne oder um ein Werbevideo für Sie persönlich in Ihrer Funktion als Kanzler?*
- *Hat das BKA für dieses Video finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt?*
  - a. *Wenn ja, wofür und in welcher Höhe?*
  - *Wie hoch sind die Gesamtkosten für die Werbekampagne?*
  - *Wurden für die Produktion des Videos Dienstfahrzeuge des BKA eingesetzt?*
    - a. *Wenn ja, wie viele Dienstfahrzeuge des BKA wurden eingesetzt?*
    - b. *Wenn ja, wie hoch war die jeweilige Kilometerleistung?*
    - c. *Wenn ja, wie hoch belaufen sich die Kosten für diesen Einsatz?*
  - *Wurden für die Produktion des Videos Mitarbeiter vom BKA zur Verfügung gestellt bzw. waren solche anwesend?*
    - a. *Wenn ja, welche Personen wurden wofür im Zuge der gesamten Video-Produktion eingesetzt?*
    - b. *Wenn ja, in welchem Stundenausmaß wurden Bedienstete des BKA eingesetzt und wie viele Überstunden wurden geleistet?*
    - c. *Wenn ja, wie hoch belaufen sich die Kosten für diesen Einsatz?*
  - *Wurden Sicherheitsbeamte bzw. Securitys vom BKA bzw. Innenministerium für die Zeit des Videodrehs zur Verfügung gestellt?*
    - a. *Wenn ja, in welchem Stundenausmaß?*
    - b. *Wenn ja, wie hoch belaufen sich die Kosten für diesen Einsatz?*

- Ihr Politikberater Tal Silberstein ist mitverantwortlich für die Produktion des Videos. Wurde seine Leistung dem BKA in Rechnung gestellt?
  - a. Wenn ja, in welcher Höhe?
  - b. Wenn nein, haben Sie Kenntnis davon, von wem die Rechnung beglichen wurde oder wird und wie hoch ist der Rechnungsbetrag?
- Wurden die von Ihnen verteilten Pizzen von den Empfängern bezahlt oder handelt es sich um eine Spende des BKA oder der Pizzeria?
  - a. Welchen (Verkaufs-)Wert hatten die verteilten Pizzen?
  - b. Wem wurden diese jeweils in Rechnung gestellt?
- Sie tragen beim Videodreh eine Pizzabotenjacke.
  - a. Wurde diese von der Pizzeria zur Verfügung gestellt?
  - b. Wurde diese vom BKA angekauft?
- Wie viele "Bestandteile" hatte die Kampagne?
- Wie war die Werbekampagne konkret aufgebaut bzw. wie lief diese im Detail ab? (Bitte um getrennte Darstellung aller Bestandteile wie etwa der geschalteten Inserate, TV-Spots, etc. samt Zeitpunkt, Inhalt und Kosten)
- Wer gestaltete die gegenständliche Kampagne und erfolgte eine Ausschreibung?
- Wurden von Ihnen sämtliche sozialrechtlichen, hygienerechtlichen, gesundheitsrechtlichen, etc. Bestimmungen eingehalten? (Bitte aufgegliedert nach den jeweils geltenden Bestimmungen samt den diesbezüglichen Maßnahmen)

Wie öffentlich klargestellt, auch durch das Impressum der veröffentlichten Seiten, handelt es sich um ein Video der Sozialdemokratischen Partei Österreichs. Es wurden vom Bundeskanzleramt keine finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt. Im Übrigen betreffen diese Fragen keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundeskanzleramts.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. KERN

